

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des TuS Wannsee 1896 e.V. vom 16.Mai 2017**

## **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Feststellung der Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende Joaquin Nicolai eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.07 Uhr und gibt bekannt, dass 23 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins anwesend sind. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist fristgerecht nach §9, Abs. 3 der Satzung erfolgt. Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig gemäß § 9 Abs. 6 der Satzung.

Der TOP 7 entfällt, da keine Anträge vorliegen.

Die Tagesordnung gilt als angenommen.

## **TOP 2 Jahresberichte**

### **TOP 2.1. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Joaquin Nicolai gibt einen Bericht zur derzeitigen Situation des Vereins.

Thema Mitgliederentwicklung: Die Mitgliederzahl von 1000 wurde 2007 überschritten, sie liegt jetzt bei knapp 1300 Mitgliedern. Da der TuS Wannsee über 1000 Mitglieder beim Berliner Turnerbund gemeldet hat, wurde er im letzten Jahr mit einer Urkunde bedacht und gehört zu den Großvereinen.

Thema Personalien: Der Kursleiter des Kurses „Salsa/Latin Aerobic“ Augusto do Nascimento ist leider wegen Unstimmigkeiten zu Honorarforderungen seit Ende letzten Jahres nicht mehr für den Verein tätig. Es wurde noch kein Nachfolger gefunden.

Der philippinische Kursleiter des Kurses Zumba® Frederick Garay musste den Kurs kurzfristig abgeben, da sein Aufenthaltstitel in Deutschland nicht verlängert wurde. Der Kurs wird jetzt übergangsweise von Iwona Polanski geleitet. Mit einer neuen Trainerin wird der Kurs voraussichtlich nach den Sommerferien jeweils am Donnerstag weitergeführt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird es nach den Sommerferien 2 neue Kinderturnkurse geben. Sie werden von einer neuen Trainerin betreut und werden donnerstags in Gymnastikhalle stattfinden.

Die geplanten Kurse sind nur möglich durch die Verschiebungen der Kurse Selbstverteidigung und Koronarsport.

Der 1. Vorsitzende dankt für das Verständnis und die Bereitschaft zur Kooperation.

Thema Gymnastikhalle: Leider gibt es keine guten Nachrichten zum Kaufprozess der Halle. Bei einem gemeinsamen Termin mit anderen Vereinen am 14.3.17 beim Senat für Inneres und Sport wurde mitgeteilt, dass das Land Berlin zur Zeit keine Liegenschaften an Vereine veräußert. Entgegen anderen vorherigen Absprachen wurden alle jetzigen Kaufanträge blockiert, was zu hitzigen Diskussionen bei der unerfreulichen Sitzung führte.

Unklar ist auch noch die Gestaltung der zukünftigen Pacht- bzw. Nutzungsverträge.

Der TuS Wannsee hat aber das „uneingeschränkte Nutzungsrecht“ und noch den Vorteil, dass derzeit keine Betriebskosten (Gas, Strom, Wasser) bezahlt werden müssen.

Die Rückzahlung des Darlehns zur Sanierung der Halle erfolgte planmäßig für 2016

Thema Beiträge: es wird darauf hingewiesen, dass es wegen der positiven Entwicklung der Einnahmen z.Zt. zu keiner Beitragserhöhung kommt. Der Vorstand behält sich vor, sich bei abzeichnender Notwendigkeit des Themas wieder anzugehen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Gudrun Manea und Bettina Schultz für die Durchführung der Prüfung der Rentenversicherung.

Thema Feiern: Am 2.7.16 wurde das Sommerfest und das 120 jährige Jubiläum des Vereins gefeiert. Daran teilgenommen haben auch verschiedene Persönlichkeiten aus Politik und Bezirksamt Steglitz Zehlendorf. Der TuS Wannsee erhielt als Jubiläumsgeschenk vom Bezirksamt eine Summe von 900,-€, die zur Anschaffung von neuen Matten für die Judoabteilung verwandt wurden. Negativ aufgefallen ist die erschreckend geringe Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe bei der Gestaltung des Festes, sowie Auf-+ Abbau. Die Weihnachtsfeier fand am 26.11.16 im gewohnten Rahmen im VSaW statt.

Thema Geschäftsstelle: Im Dezember letzten Jahres erhielt der Verein die Kündigung der gemieteten Räumlichkeiten der Geschäftsstelle zum 31.12.17. Die „Alte Feuerwache“ wird komplett geräumt und der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Nach intensiver Suche wurde schließlich eine Alternative gefunden: eine ehemalige Hausmeisterwohnung der Conrad Schule in der Schulstr. 6. mit ca. 84 qm in 3,5 Zimmern. Da die Wohnung seit 10 Jahren leer steht ist sie stark renovierungsbedürftig. Der Mietvertrag wird auf 10 Jahre geschlossen, möglichst länger. Das Bezirksamt beteiligt sich an den Sanierungskosten. Angebote werden nun eingeholt, damit die Arbeiten ab Juli beginnen können und der Umzug dann in den Herbstferien erfolgen kann.

### **TOP 2.2. Bericht der Judoabteilung**

Elke Simon gibt eine Zusammenfassung der Veranstaltungen der Judoabteilung (Gürtelprüfungen, Teilnahme an Wettkämpfen, großes Weihnachtsturnier, Fortbildungen und Turnieren), sowie eine kurze Planung für 2017. 51 Kinder haben Gürtelprüfungen abgelegt. Die Prüfungsgebühr wurde von 8,- auf 10,-€ angehoben. Das Judosportabzeichen haben 10-15 Personen gemacht. Eine Ausbildung zum Kampfrichter war erfolgreich, 2 neue Co-Trainer wurden aufgenommen.

Leonardo Tetzeli von Rosador hat in diesem Jahr seinen Trainerschein gemacht und übernimmt den Kurs am Montag 17.00 – 18.00 Uhr. Geplant wird ein Weihnachtsturnier am 3.12.17, ein Judocamp wird nicht stattfinden.

### **TOP 2.3. Bericht der Schatzmeisterin**

Anfang des Jahres fand die Prüfung der Rentenversicherung statt, die alle 4 Jahre erfolgt. Die Prüferin sah alle Unterlagen in der Geschäftsstelle gründlich durch und machte Stichproben. Das Ergebnis war positiv und die gute Mitarbeit und Vorbereitung wurde gelobt.

Die Schatzmeisterin verweist auf die Jahresabrechnung 2016 und gibt Erläuterungen dazu.

Abzüglich der Senats-Darlehensrate in Höhe von 7.520,-€ wurde ein Überschuss von 10409,98€ erwirtschaftet.

Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind um rd. 4,6% gestiegen. Die Zuwendungen sind leicht gesunken, die Ausgaben für Trainerhonorare sind fast gleich geblieben. Die Ausgaben der Gehälter sind größer, weil der Kursleiter F. Garay befristet als Minijober angestellt war.

Die höheren Kosten für PC-Anlage u. -Service ergeben sich aus diversen Umstellungen und Aktualisierungen nach einem Angriff des Computervirus Cerber .

Das Jahr 2016 wird mit einem positiven Saldo von 10.409,98€ abgeschlossen.

Das Senatsdarlehen reduzierte sich aufgrund der Tilgungsraten auf 30.683,38 €. Abzüglich dieser Verbindlichkeiten verbleibt dem TuS zum 31.12.2016 ein Vereinsvermögen von 138.852,57 €.

### **TOP 3 Bericht der Kassenprüfer**

Als Sprecher der Kassenprüfer berichtet Herr von Lindheim über die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2016 und erklärt, dass alle Unterlagen mustergültig geführt wurden. Stichproben ergaben keinen Hinweis auf Unstimmigkeiten. Somit können die Kassenprüfer im Rahmen ihres Prüfungsauftrages die Richtigkeit des Jahresabschlusses bestätigen. Die Kassenprüferin Frau Grohmann-Kind war nicht anwesend.

### **TOP 4 Aussprache über die Berichte**

Es gibt eine Nachfrage zum Hintergrund der Ablehnung des Kaufs der Gymnastikhalle. Als Eigentümer entscheidet das Land Berlin über Verkäufe von Flächen und Immobilien. Durch die andere parteiliche Zusammensetzung nach den Wahlen im letzten Jahr gab es neue Vorgaben.

Eine Nachfrage zum Schutz der Daten des Vereins wurde beantwortet. Die Computeranlage des Vereins wurde auf professionelle Weise auf den neuesten Stand gebracht. Die Sicherung erfolgt nun automatisch und wird auf einer externen Festplatte gespeichert. Es wurde zum zukünftigen Nutzungsvertrag der Gymnastikhalle nachgefragt. Noch liegt kein Entwurf vor, aber eine Option wäre ein Erbbaupachtvertrag über 99 Jahre. Die Bürgschaften für die Halle werden in 4 Jahren zurückgegeben, weil dann das Darlehn abgegolten ist.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Der Sprecher der Kassenprüfer Herr von Lindheim stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: Ja: Stimmen 19    Nein: keine Stimmen    Enthaltungen: 4

Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Der Vorstand wird für die wirklich hervorragende Arbeit gelobt!

### **TOP 6 Wahlen**

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es wird einstimmig entschieden, eine offene Blockwahl für das Amt des 2. Vorsitzenden und der Schatzmeisterin per Handzeichen durchzuführen.

#### **TOP 6.1.**

Die Amtszeit des 2. Vorsitzenden Felix Barth ist beendet. Er stellt sich erneut zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Felix Barth wird mit 23 Ja-Stimmen erneut zum 2. Vorsitzenden des TuS Wannsee gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **Top 6.2.**

Die Amtszeit der Schatzmeisterin Gudrun Manea ist beendet. Sie stellt sich erneut zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Gudrun Manea wird mit 23 Ja-Stimmen zur Schatzmeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **Top 6.3.**

Die Amtszeit der Kassenprüfer Annette Grohmann-Kind und Dr. Thomas von Lindheim ist beendet.

Sie stellen sich erneut zur Wahl.

Frau Grohmann-Kind ist selbst nicht anwesend, hat aber ihre Bereitschaft für eine erneute Kandidatur bekanntgegeben.

Die Abstimmung ergibt 23 Ja-Stimmen. Sie nehmen die Wahl an.

### **TOP 7 Anträge**

Entfällt!

### **TOP 8 Verschiedenes**

Termine: Am Samstag, dem 15.7.17 ist ein Sommerfest geplant. Der Vorstand bittet um tatkräftige, aktive Mithilfe!

Nach 2 Rundmails an alle Mitglieder gab es ein erstes Treffen am 15.5. zur Bildung eines Festkomitees. Es waren 5 Personen anwesend. Diverse Ideen konnten zusammengetragen werden, ein weiteres Treffen zur Organisation des Festes ist geplant.

Die Weihnachtsfeier findet am 25.11.17 in den Räumen des VSaW statt.

Für die Planung können Vorschläge zum Ablauf und zur Gestaltung gerne eingebracht werden. Besonders willkommen sind auch Spenden für die Durchführung der Tombola!!

Die Jahreshauptversammlung 2017 wird um 20.37 Uhr durch den 1. Vorsitzenden geschlossen.

Berlin, den .....

.....  
1. Vorsitzender    Joaquin Nicolai

.....  
2. Vorsitzender    Felix Barth